

**Sicherheitsdatenblätter DESINTEC® FL des Allround**

- 1. Sicherheitsdatenblatt  
DESINTEC® FL des Allround Komponente A**
- 2. Sicherheitsdatenblatt  
DESINTEC® FL des Allround Komponente B**
- 3. Sicherheitsdatenblatt  
DESINTEC® FL des Allround Komponente A und B**

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Version: 02

überarbeitet am: 24.07.2009

### 1 Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens

- **Angaben zum Produkt**
- **Handelsname: DESINTEC® FL des Allround Komponente A**
- **Verwendung des Stoffes / der Zubereitung**  
Desinfektionsmittel  
in Verbindung mit DESINTEC® FL des Allround Komponente B
- **Lieferant/Hersteller:**  
AGRAVIS Raiffeisen AG  
Industrieweg 110  
48155 Münster
- Tel.: +49-251-682-1  
Fax: +49-251-682-2516
- **E-Mail sachkundige Person:** angelika.torges@kft.de
- **Auskunftgebender Bereich:** Siehe Lieferant/Hersteller
- **Notfallauskunft:** Giftinformationszentrale Göttingen Tel.: +49 551 19240

### 2 Mögliche Gefahren

· **Gefahrenbezeichnung:**



C Ätzend  
N Umweltgefährlich

· **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**

Verätzungen müssen sofort behandelt werden, da sonst schwer heilende Wunden entstehen.  
Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung.  
R 34 Verursacht Verätzungen.  
R 37 Reizt die Atmungsorgane.  
R 50 Sehr giftig für Wasserorganismen.

· **Klassifizierungssystem:**

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

### 3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

· **Chemische Charakterisierung**

· **Beschreibung:** Tensidhaltiges 2-Hydroxybiphenyl-Fettsäure-Eutektikum in organischem Lösungsmittel

· **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 90-43-7	Biphenyl-2-ol	> 25%
EINECS: 201-993-5	Xi, N; R 36/37/38-50	
Indexnummer: 604-020-00-6		
CAS: 9004-82-4	Poly(oxy-1,2-ethanediyl), a-sulfo-w-(dodecyloxy)-, sodium salt	> 10%
	Xi; R 38-41	
CAS: 112-05-0	Nonansäure	10-25%
EINECS: 203-931-2	C; R 34	
Indexnummer: 607-197-00-8		

· **zusätzl. Hinweise:** Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Version: 02

überarbeitet am: 24.07.2009

---

**Handelsname: DESINTEC® FL des Allround Komponente A**


---

(Fortsetzung von Seite 1)

### 4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **Allgemeine Hinweise:**  
Selbstschutz des Ersthelfers.  
Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.
- **nach Einatmen:**  
Frischlufzufuhr, gegebenenfalls Atemspende, Wärme. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.  
Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.
- **nach Hautkontakt:**  
Benetzte Kleidungsstücke, Schuhe und Strümpfe sofort ausziehen und entfernen. Betroffene Körperstellen sofort mit viel Wasser spülen.  
Wunde steril abdecken.  
Sofort ärztliche Behandlung notwendig, da nicht behandelte Verätzungen zu schwer heilenden Wunden führen.
- **nach Augenkontakt:**  
Unverletztes Auge schützen.  
Augen bei geöffneten Lidern ca. 10-15 min mit Wasser spülen.  
Sofortiger Transport zum Augenarzt oder in eine Augenklinik.
- **nach Verschlucken:**  
Viel Wasser geben, jedoch niemals einer bewusstlosen Person etwas durch den Mund eingeben.  
Kein Erbrechen herbeiführen, sofort ärztliche Hilfe zuziehen.  
Falls Erbrechen selbständig eintritt, weiter Wasser geben.  
Kopf des Erbrechenden in Tieflage bringen, um Aspiration zu vermeiden.
- **Hinweise für den Arzt:**
- **Behandlung:**  
Symptomatische Behandlung  
(Dekontamination, Vitalfunktion)  
Bei Lungenreizung Erstbehandlung mit Dexamethason-Dosieraerosol.

### 5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **Geeignete Löschmittel:**  
CO<sub>2</sub>, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.
- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl
- **Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:**  
Gefährliche Zersetzungsprodukte siehe Kapitel 10: Stabilität und Reaktivität
- **Besondere Schutzausrüstung:**  
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.  
Vollschutzanzug tragen.
- **Weitere Angaben**  
Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.  
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.  
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

### 6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

- **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**



Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

- Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden.  
Für ausreichende Lüftung sorgen.  
Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.
- **Umweltschutzmaßnahmen:**  
Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.

(Fortsetzung auf Seite 3)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Version: 02

überarbeitet am: 24.07.2009

---

**Handelsname: DESINTEC® FL des Allround Komponente A**


---

(Fortsetzung von Seite 2)

Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

Bei Eindringen in den Boden zuständige Behörden benachrichtigen.

· **Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:**

Größere Mengen eindämmen und in Behälter pumpen.

Kleine Mengen:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.

Unfallstelle sorgfältig säubern; geeignet sind:

Wasser

In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.

Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.

· **Zusätzliche Hinweise:**

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Kapitel 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

---

### \* 7 Handhabung und Lagerung

· **Handhabung:**

· **Hinweise zum sicheren Umgang:**

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.

Vorratsmenge am Arbeitsplatz ist zu beschränken.

Beim Verdünnen stets Wasser vorlegen und Produkt hineinrühren.

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Haut- und Augenkontakt vermeiden.

TRGS 401 - "Gefährdung durch Hautkontakt - Ermittlung, Beurteilung Maßnahmen" beachten

· **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**



Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Die allgemeinen Regeln des betrieblichen Brandschutzes sind zu beachten.

· **Lagerung:**

· **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**

Nur im ungeöffneten Originalgebinde aufbewahren.

Dicht verschlossen an einem kühlen und trockenen Ort mit ausreichender Raumlüftung lagern.

· **Zusammenlagerungshinweise:**

Getrennt von Lebensmitteln lagern.

Getrennt von Futtermitteln lagern

Nicht zusammen mit Alkalien (Laugen) lagern.

· **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**

Behälter dicht geschlossen halten.

Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

· **Lagerklasse:** 8 Ätzende Stoffe (VCI)

· **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -**

· **Bestimmte Verwendungen**

Bei der Herstellung der gebrauchsfertigen Lösung und ihrer Verwendung die Anweisungen des Herstellers beachten.

DESINTEC® FL des Allround Komponente A nur in Kombination mit DESINTEC® FL des Allround Komponente B verwenden!

Zweikomponentenpräparat zur kompletten Desinfektion, wobei stets ein Verhältnis von 2 Teilen Komponente A zu 1 Teil Komponente B einzuhalten ist.

Flächendesinfektion im Bereich Tierhaltung entsprechend Desinfektionsmittelliste der DVG:

Anwendungsgebiet	Konzentration	Einwirkzeit
spezielle Desinfektion (Bakterizidie)	1,0% A + 0,5% B	30 Min.
vorbeugende Desinfektion (Bakterizidie)	0,5% A + 0,25% B	30 Min.
Tuberkulozidie	2,0% A + 1,0% B / 1,0% A + 0,5% B	30 Min./2h

(Fortsetzung auf Seite 4)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Version: 02

überarbeitet am: 24.07.2009

---

**Handelsname: DESINTEC® FL des Allround Komponente A**


---

(Fortsetzung von Seite 3)

Fungizidie	1,0% A + 0,5% B	30 Min.
Viruzidie viruzid	2,0% A + 1,0% B / 1,0% A + 0,5% B	30 Min./2h
begrenzt viruzid	1,0% A + 0,5% B / 0,5% A + 0,25% B	30 Min./1h
antiparasitäre Wirkung (Spulwurmeier)	2,0% A + 1,0% B	2h
Kokzidien	3,0% A + 1,5% B	2h

Die Anwendungslösungen werden durch Verdünnen mit rostfreiem Trinkwasser hergestellt. Der Desinfektion hat in jedem Fall eine gründliche Reinigung voranzugehen.

Vor der Anwendung kann aus den unverdünnten Komponenten A und B im Verhältnis 2 zu 1 ein Prämix hergestellt werden. Der Prämix ist nach bisherigen Erkenntnissen 24 Stunden ohne Wirkungseinbuße verwendbar.

---

### 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**

Bei automatisierter Entnahme aus Originalgebinden geeignete Saug- und Dosiertechnik verwenden. Dabei ist eine Verunreinigung über die Gebindeöffnung und durch rückströmende Flüssigkeit unbedingt zu verhindern.

- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

**90-43-7 Biphenyl-2-ol**

MAK (Deutschland) vgl. Abschn. IIb

- **Zusätzliche Hinweise:**

Bei den oben genannten Angaben (MAK -D-) handelt es sich um Empfehlungen, die sich aus den angegebenen Quellen ergeben. Da seit dem 1.1.2005 die Gefahrstoffverordnung Arbeitsplatzgrenzwerte vorschreibt, haben diese Werte keine Rechtsgrundlage mehr.

- **Persönliche Schutzausrüstung:**

- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Die üblichen Arbeitsschutzmaßnahmen bezogen auf die Anwendung sind durchzuführen.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Berührung mit den Augen und der Haut unbedingt vermeiden.

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Nach Substanzkontakt ist Hautreinigung erforderlich.

Nach Substanzkontakt am Auge Spülung vornehmen.

Augenbrausen vorsehen.

Beim Umgang mit größeren Mengen Notbrausen vorsehen.

- **Atemschutz:**

Bei guter Raumbelüftung nicht erforderlich.

Bei unbeabsichtigter Stofffreisetzung:

Bei Aerosol- und Nebelbildung:



Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Kurzzeitig Filtergerät:

Filter P2.

Filter P3.

Einzelheiten zu Einsatzvoraussetzungen und maximalen Einsatzkonzentrationen sind den "Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten" (BGR 190) zu entnehmen.

(Fortsetzung auf Seite 5)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Version: 02

überarbeitet am: 24.07.2009

---

**Handelsname: DESINTEC® FL des Allround Komponente A**


---

(Fortsetzung von Seite 4)

Atemschutz sollte nur zum Beherrschen des Restrisikos bei Kurzeittätigkeiten dienen, wenn alle praktisch durchführbaren Schritte zur Gefährdungsreduzierung an der Gefahrenquelle eingehalten wurden, z.B. durch Zurückhaltung und/oder lokale Absaugung.

· **Handschutz:**

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374)

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein. Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

· **Handschuhmaterial:**

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

· **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials:**

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

· **Für den Dauerkontakt sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:**

Zum Beispiel Schutzhandschuhe der Firma KCL GmbH, D-36124 Eichenzell, e-mail: vertrieb@kcl.de mit folgender Spezifikation (Prüfung erfolgte nach EN374):

Diese Empfehlung gilt nur für das im Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt.

Material: Nitril, Chloropren, Baumwolle

Schichtstärke: 1,9 mm

Durchbruchzeit: > 480 Min

Artikelname: Nitropren (727)

· **Augenschutz:**

Dichtschließende Schutzbrille.

Falls ein Verspritzen des Produktes möglich ist Vollgesichtsschutz.

· **Körperschutz:**

Arbeitsschutzkleidung.

Schürze

Stiefel

Schutzanzug verwenden.

Die Auswahl der Schutzkleidung ist in Abhängigkeit von der Art der jeweiligen Tätigkeit und dem damit verbundenen Gefährdungspotential zu treffen.

---



---

### 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

· **Allgemeine Angaben**

<b>Form:</b>	flüssig viskos
<b>Farbe:</b>	farblos klar
<b>Geruch:</b>	charakteristisch

· **Zustandsänderung**

**Schmelzpunkt/Schmelzbereich:** nicht bestimmt

**Siedepunkt/Siedebereich:** > 100°C

· **Flammpunkt:**

> 100°C

· **Selbstentzündlichkeit:**

Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

· **Explosionsgefahr:**

Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

· **Dichte bei 20°C:**

1,06 g/cm<sup>3</sup>

· **Löslichkeit in / Mischbarkeit mit**

**Wasser:** In jedem Verhältnis mischbar

· **pH-Wert (10 g/l) bei 20°C:**

5

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Version: 02

überarbeitet am: 24.07.2009

---

**Handelsname: DESINTEC® FL des Allround Komponente A**


---

(Fortsetzung von Seite 5)

### 10 Stabilität und Reaktivität

- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**  
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.  
Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen.
- **Zu vermeidende Stoffe:**  
Alkalien  
Die Kombination des Produktes mit anderen Desinfektionsmitteln als der Komponente B ist unzulässig, da dieses zu einem Wirkungsabfall oder völligen Wirkungsverlust führen kann.
- **Gefährliche Zersetzungsprodukte:**  
Im Brandfall ist die Bildung folgender Zersetzungsprodukte möglich:  
Kohlenmonoxid und Kohlendioxid  
Schwefeloxide (SOx)

### \*11 Toxikologische Angaben

- **Akute Toxizität:**
- **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**
  - 112-05-0 Nonansäure**
  - Oral LD<sub>50</sub> > 9000 mg/kg (Ratte)
  - Dermal LD<sub>50</sub> > 9000 mg/kg (Kaninchen)
  - Inhalativ LC<sub>50</sub> 0,46-3,8 mg/l (Ratte)
  - 90-43-7 Biphenyl-2-ol**
  - Oral LD<sub>50</sub> 2000 mg/kg (Ratte)
  - Dermal LD<sub>50</sub> >2000 mg/kg (Ratte)
  - Inhalativ LC<sub>50</sub> > 0,036 mg/l (Ratte)
- **Primäre Reizwirkung:**
- **an der Haut:** Ätzende Wirkung auf Haut und Schleimhäute.
- **am Auge:** Starke Ätzwirkung
- **Sensibilisierung:** Keine sensibilisierende Wirkung bekannt
- **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**  
Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:  
Ätzend  
Reizend  
Bei Verschlucken starke Ätzwirkung des Mundraumes und Rachens sowie Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens.  
Reizung der Atemwege

### 12 Umweltspezifische Angaben

- **Ökotoxische Wirkungen:**
- **Aquatische Toxizität:**
  - 90-43-7 Biphenyl-2-ol**
  - EC<sub>50</sub> 62,2 mg/l (bac)
  - EC<sub>50</sub>/48h 1,5 mg/l (daphnia magna)
  - EC<sub>50</sub>/72h 0,85 mg/l (scenedesmus subspicatus)
  - LC<sub>50</sub>/24h 6,24 mg/l (Pimephales promelas)
  - 112-05-0 Nonansäure**
  - LC<sub>50</sub>/96h 104 mg/l (fish)
- **Bemerkung:**  
Schädigende Wirkung durch pH-Wert Verschiebung.  
Quantitative Daten speziell zum Produkt liegen nicht vor.
- **Allgemeine Hinweise:**  
Das Produkt enthält umweltgefährliche Stoffe.

(Fortsetzung auf Seite 7)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Version: 02

überarbeitet am: 24.07.2009

---

**Handelsname: DESINTEC® FL des Allround Komponente A**


---

(Fortsetzung von Seite 6)

Anwendungshinweise des Herstellers bzw. Lieferanten beachten.  
 Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend.  
 Gemäß Anhang 4 der Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe (VwVwS) vom 27.07.2005



Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

---

### 13 Hinweise zur Entsorgung

---

- **Produkt:**
- **Empfehlung:**



Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Entsorgung gemäß den regionalen behördlichen Vorschriften.

- **Europäischer Abfallkatalog**

07 06 04 andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen

- **Ungereinigte Verpackungen:**
  - **Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.
- 

### \*14 Angaben zum Transport

---

- **Landtransport ADR/RID und GGVSE (grenzüberschreitend/Inland):**



- **ADR/RID-GGVSE Klasse:** 8 (C9) Ätzende Stoffe
- **Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemler-Zahl):** 80
- **UN-Nummer:** 1903
- **Verpackungsgruppe:** III
- **Gefahrzettel** 8
- **Bezeichnung des Gutes:** DESINFEKTIONSMITTEL, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. (Nonansäure, Biphenyl-2-ol)
- **Begrenzte Menge (LQ)** LQ7
- **Beförderungskategorie** 3
- **Tunnelbeschränkungscode** E
- **Bemerkungen:** Limited Quantity : 5 l je Innenverpackung, 30 kg brutto je Versandstück

- **Seeschiffstransport IMDG/GGVSee:**



- **IMDG/GGVSee-Klasse:** 8
- **UN-Nummer:** 1903
- **Label** 8
- **Verpackungsgruppe:** III
- **EMS-Nummer:** F-A,S-B

(Fortsetzung auf Seite 8)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Version: 02

überarbeitet am: 24.07.2009

---

**Handelsname: DESINTEC® FL des Allround Komponente A**


---

(Fortsetzung von Seite 7)

- **Richtiger technischer Name:** DISINFECTANT, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (nonanoic acid, biphenyl-2-ol)
  - **Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:**
- 
- **ICAO/IATA-Klasse:** 8
  - **UN/ID-Nummer:** 1903
  - **Label:** 8
  - **Verpackungsgruppe:** III
  - **Richtiger technischer Name:** DISINFECTANT, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (nonanoic acid, biphenyl-2-ol)
  - **Bemerkungen:**
    - Packing Instructions:
    - For Limited Quantities: Y818 (Max Net Qty/Pkg: 1,0 l)
    - Passenger and Cargo Aircraft: 818 (Max Net Qty/Pkg: 5 l)
    - Cargo Aircraft only: 820(Max Net Qty/Pkg: 60 l)
  - **Umweltgefahren:** Das Produkt enthält umweltgefährdende Stoffe: Biphenyl-2-ol
- 

### 15 Angaben zu Rechtsvorschriften

- **Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:** Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.
- **Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:**



C Ätzend  
N Umweltgefährlich

- **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**  
Nonansäure
- **R-Sätze:**  
34 Verursacht Verätzungen.  
37 Reizt die Atmungsorgane.  
50 Sehr giftig für Wasserorganismen.
- **S-Sätze:**
  - 1/2 Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.
  - 26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
  - 28 Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser
  - 29 Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
  - 36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
  - 45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).
  - 57 Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.
  - 60 Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.
  - 61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.
  - 64 Bei Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist).
- **Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen:**  
Es sind die zusätzlich die Kennzeichnungsvorschriften der Richtlinie 98/8/EG Artikel 20 zu beachten (Biozidrichtlinie).
- **Nationale Vorschriften:**
- **Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**  
Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.  
Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -

(Fortsetzung auf Seite 9)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Version: 02

überarbeitet am: 24.07.2009

---

**Handelsname: DESINTEC® FL des Allround Komponente A**


---

(Fortsetzung von Seite 8)

- **Wassergefährdungsklasse:** WGK 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend.
  - **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**  
M050 Umgang mit Gefahrstoffen  
BG-Merkblatt M004 "Reizende /ätzende Stoffe"
  - **Sonstige Informationen:** "Biozide sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformationen lesen."
- 

### 16 Sonstige Angaben:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

- **Gründe für Änderungen**  
Angaben zum Transport  
Angaben zur Toxizität  
Bestimmte Verwendungen
  - **Ersetzt die Version vom:** 03.06.2009
  - **Relevante R-Sätze**  
aus Kapitel 3 des Sicherheitsdatenblattes (nicht relevant für die Kennzeichnung des Produktes)  
34 Verursacht Verätzungen.  
36/37/38 Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut.  
38 Reizt die Haut.  
41 Gefahr ernster Augenschäden.  
50 Sehr giftig für Wasserorganismen.
  - **Datenblatt ausstellender Bereich:**  
KFT Chemieservice GmbH  
Im Leuschnerpark. 3 D-64347 Griesheim  
Postfach 1451 D-64345 Griesheim  
  
Tel.: +49 6155 86829-0 Fax: +49 6155 86829-25  
Kostenlose Service-Nr.: 0800 4045300
  - **Ansprechpartner:** Angelika Torges
  - **\* Daten gegenüber der Vorversion geändert**  
Die mit \* gekennzeichneten Kapitel weisen Änderungen gegenüber der letzten Version auf.
-

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Version: 02

überarbeitet am: 24.07.2009

### 1 Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens

- **Angaben zum Produkt**
- **Handelsname: DESINTEC® FL des Allround Komponente B**
- **Verwendung des Stoffes / der Zubereitung**  
Desinfektionsmittel  
in Verbindung mit DESINTEC® FL des Allround Komponente A
- **Lieferant/Hersteller:**  
AGRAVIS Raiffeisen AG  
Industrieweg 110  
48155 Münster
- Tel.: +49-251-682-1  
Fax: +49-251-682-2516
- **E-Mail sachkundige Person:** angelika.torges@kft.de
- **Auskunftgebender Bereich:** Siehe Lieferant/Hersteller
- **Notfallauskunft:** Giftinformationszentrale Göttingen Tel.: +49 551 19240

### 2 Mögliche Gefahren

- **Gefahrenbezeichnung:**



C Ätzend  
O Brandfördernd

- **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**

Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung.

- R 7 Kann Brand verursachen.
- R 20/21/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.
- R 35 Verursacht schwere Verätzungen.
- R 37 Reizt die Atmungsorgane.

- **Klassifizierungssystem:**

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

### 3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- **Chemische Charakterisierung**
- **Beschreibung:** spezielle Gleichgewichts-Peressigsäure vom Solvent-Cage-Typ
- **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 7722-84-1	Wasserstoffperoxid in Lösung	8- < 35%
EINECS: 231-765-0	C, Xn, O; R 5-8-20/22-35	
Indexnummer: 008-003-00-9		
CAS: 79-21-0	Peressigsäure	10- < 25%
EINECS: 201-186-8	C, Xn, O, N; R 7-10-20/21/22-35-50	
Indexnummer: 607-094-00-8		
CAS: 64-19-7	Essigsäure	1- < 10%
EINECS: 200-580-7	C; R 10-35	
Indexnummer: 607-002-00-6		

- **zusätzl. Hinweise:** Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Version: 02

überarbeitet am: 24.07.2009

---

**Handelsname: DESINTEC® FL des Allround Komponente B**


---

(Fortsetzung von Seite 1)

### 4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **Allgemeine Hinweise:**

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.

- **nach Einatmen:**

Frischlufzufuhr, gegebenenfalls Atemspende, Wärme. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

- **nach Hautkontakt:**

Benetzte Kleidungsstücke, Schuhe und Strümpfe sofort ausziehen und entfernen. Betroffene Körperstellen sofort mit viel Wasser spülen.

Wunde steril abdecken.

Sofort ärztliche Behandlung notwendig, da nicht behandelte Verätzungen zu schwer heilenden Wunden führen.

- **nach Augenkontakt:**

Unverletztes Auge schützen.

Augen bei geöffneten Lidern ca. 10-15 min mit Wasser spülen.

Sofortiger Transport zum Augenarzt oder in eine Augenklinik.

- **nach Verschlucken:**

Mund mit Wasser ausspülen.

Viel Wasser geben, jedoch niemals einer bewusstlosen Person etwas durch den Mund eingeben.

Kein Erbrechen herbeiführen.

Falls Erbrechen selbständig eintritt, weiter Wasser geben.

Kopf des Erbrechenden in Tieflage bringen, um Aspiration zu vermeiden.

Sofort Notarzt zum Unfallort rufen.

- **Hinweise für den Arzt:**

- **Folgende Symptome können auftreten:**

Nach Hautkontakt:

Weißfärbung der Hautoberfläche

Ätzwirkung

siehe Kapitel 11

- **Gefahren:** Bei Verschlucken Perforationsgefahr.

- **Behandlung:**

Symptomatische Behandlung

(Dekontamination, Vitalfunktion)

Bei Lungenreizung Erstbehandlung mit Dexamethason-Dosieraerosol.

---

### 5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **Geeignete Löschmittel:**

Wasser im Sprühstrahl

Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)

Feuerlöschaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**

Wasser im Vollstrahl

Löschpulver

Schaum

- **Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:**

Gefährliche Zersetzungsprodukte siehe Kapitel 10: Stabilität und Reaktivität

- **Besondere Schutzausrüstung:** Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

- **Weitere Angaben**

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

---

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Version: 02

überarbeitet am: 24.07.2009

---

**Handelsname: DESINTEC® FL des Allround Komponente B**


---

(Fortsetzung von Seite 2)

### \* 6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

- **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**



Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

- **Umweltschutzmaßnahmen:**

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.

Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

- **Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:**

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Mit nicht brennbarem Aufsaugmaterial ( z.B. Sand, Erde, Kieselgur) aufnehmen.

In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.

Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.

- **Zusätzliche Hinweise:**

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Kapitel 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Kapitel 8.

Undichte, defekte Behälter absondern und abdichten bzw. in Berggefässer aus Kunststoff einstellen. Behälter nicht luftdicht verschließen (Berstgefahr durch Produktzersetzung).

Verschüttetes Produkt nie zurück in die Originalbehälter zwecks Wiederverwendung geben (Zersetzungsgefahr).

### \* 7 Handhabung und Lagerung

- **Handhabung:**

- **Hinweise zum sicheren Umgang:**

Behälter dicht geschlossen halten.

Restmengen nicht in die Aufbewahrungsgefäße zurückgeben.

Vorratsmenge am Arbeitsplatz ist zu beschränken.

Haut- und Augenkontakt vermeiden.

Produkt darf nur mit geeigneten Werkstoffen in Berührung kommen:

Auf Sauberkeit und Trockenheit am Arbeitsplatz achten.

Vor Verunreinigungen schützen.

Peroxidbeständigen Fussboden vorsehen

Beim Verdünnen stets Wasser vorlegen und Produkt hineinrühren.

Bei der Weiterverarbeitung sind die Hinweise des Herstellers zu beachten.

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Aerosolbildung vermeiden.

TRGS 401 - "Gefährdung durch Hautkontakt - Ermittlung, Beurteilung Maßnahmen" beachten

- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**

Von brennbaren Stoffen fernhalten.



Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Kann in Berührung mit organischen Stoffen einen Brand verursachen.

Für die Gebäude und Räume, in denen mit organischen Peroxiden umgegangen wird, müssen bestimmte bauliche Anforderungen erfüllt werden

(z.B. feuerhemmende Bauweise, schwerentflammbare Dacheindeckungen, Rettungswege etc.) Bezüglich weiterer Einzelheiten verweisen wir auf das BG Merkblatt "Organische Peroxide" und die BG Vorschrift B 4 "Organische Peroxide"

Bestimmungen der Betriebssicherheitsverordnung beachten.

(Fortsetzung auf Seite 4)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Version: 02

überarbeitet am: 24.07.2009

---

**Handelsname: DESINTEC® FL des Allround Komponente B**

---

(Fortsetzung von Seite 3)

**· Lagerung:****· Anforderung an Lagerräume und Behälter:**

Nur im ungeöffneten Originalgebinde aufbewahren.

Dicht verschlossen an einem kühlen und trockenen Ort mit ausreichender Raumlüftung lagern.

Behälter mit Entgasungsventil verwenden.

Bei der Lagerung die TRbF beachten.

Geeignete Werkstoffe:

Edelstahl

HDPE (Polyethylen hoher Dichte)

PVC

Polytetrafluorethylen

Aluminium

Emaille

Glas

Gummi

**· Zusammenlagerungshinweise:**

Getrennt von Lebensmitteln lagern.

Getrennt von Futtermitteln lagern

Getrennt lagern von:

Nicht zusammen mit Alkalien (Laugen) lagern.

Getrennt von Reduktionsmitteln aufbewahren.

Nicht zusammen mit Schwermetallen lagern.

Getrennt von brennbaren Stoffen lagern.

Bezüglich weiterer Einzelheiten zur Zusammenlagerung verweisen wir auch auf das VCI Lagerkonzept.

**· Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**

Vor Verunreinigungen schützen.

Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Verpackungsmaterial (Holz, Papier, Pappe, Folien) aus dem Lagerbereich entfernen.

Behälter dicht geschlossen halten.

Bei der Lagerung sind die Vorschriften der BGV B4 (VBG 58) "Organische Peroxide" vom 01.01.1997 sowie die Durchführungsanweisungen 10/2000 zu beachten.

Aufgrund von möglicherweise gefährlichen Produktrückständen sollen auch entleerte Behälter wie volle behandelt werden.

**· Lagerklasse: 5.2 Organische Peroxide****· Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -****· Bestimmte Verwendungen**

(Fortsetzung auf Seite 5)

— D —

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Version: 02

überarbeitet am: 24.07.2009

---

**Handelsname: DESINTEC® FL des Allround Komponente B**


---

(Fortsetzung von Seite 4)

DESINTEC® FL des Allround Komponente B nur in Kombination mit DESINTEC® FL des Allround Komponente A verwenden!

Zweikomponentenpräparat zur kompletten Desinfektion, wobei stets ein Verhältnis von 2 Teilen Komponente A zu 1 Teil Komponente B einzuhalten ist.

Flächendesinfektion im Bereich Tierhaltung entsprechend Desinfektionsmittelliste der DVG:

Anwendungsgebiet	Konzentration	Einwirkzeit
spezielle Desinfektion (Bakterizidie)	1,0% A + 0,5% B	30 Min.
vorbeugende Desinfektion (Bakterizidie)	0,5% A + 0,25% B	30 Min.
Tubekulozidie	2,0% A + 1,0% B / 1,0% A + 0,5% B	30 Min./2h
Fungizidie	1,0% A + 0,5% B	30 Min.
Viruzidie viruzid	2,0% A + 1,0% B / 1,0% A + 0,5% B	30 Min./2h
begrenzt viruzid	1,0% A + 0,5% B / 0,5% A + 0,25% B	30 Min./1h
antiparasitäre Wirkung (Spulwurmeier)	2,0% A + 1,0% B	2h
Kokzidien	3,0% A + 1,5% B	2h

Die Anwendungslösungen werden durch Verdünnen mit rostfreiem Trinkwasser hergestellt. Der Desinfektion hat in jedem Fall eine gründliche Reinigung vorauszugehen.

Vor der Anwendung kann aus den unverdünnten Komponenten A und B im Verhältnis 2 zu 1 ein Prämix hergestellt werden. Der Prämix ist nach bisherigen Erkenntnissen 24 Stunden ohne Wirkungseinbuße verwendbar.

---

### 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

· **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**

Bei automatisierter Entnahme aus Originalgebinden geeignete Saug- und Dosiertechnik verwenden. Dabei ist eine Verunreinigung über die Gebindeöffnung und durch rückströmende Flüssigkeit unbedingt zu verhindern. Nicht in druckdichten Behältern und Anlagen bzw. Anlagenteilen einschließen.

· **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

**7722-84-1 Wasserstoffperoxid in Lösung**

MAK (Deutschland)	0,71 mg/m <sup>3</sup> , 0,5 ml/m <sup>3</sup>
MAK (Österreich)	Kurzzeitwert: 2,8 mg/m <sup>3</sup> , 2 ml/m <sup>3</sup> Langzeitwert: 1,4 mg/m <sup>3</sup> , 1 ml/m <sup>3</sup>

**79-21-0 Peressigsäure**

MAK (Deutschland)	vgl. Abschn. Xa
-------------------	-----------------

**64-19-7 Essigsäure**

AGW (Deutschland)	25 mg/m <sup>3</sup> , 10 ml/m <sup>3</sup> 2(I);DFG, Y
IOELV (Europäische Union)	25 mg/m <sup>3</sup> , 10 ml/m <sup>3</sup>
MAK (Österreich)	Kurzzeitwert: 50 mg/m <sup>3</sup> , 20 ml/m <sup>3</sup> Langzeitwert: 25 mg/m <sup>3</sup> , 10 ml/m <sup>3</sup>

· **Zusätzliche Hinweise:**

Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

Bei den oben genannten Angaben (MAK -D-) handelt es sich um Empfehlungen, die sich aus den angegebenen Quellen ergeben. Da seit dem 1.1.2005 die Gefahrstoffverordnung Arbeitsplatzgrenzwerte vorschreibt, haben diese Werte keine Rechtsgrundlage mehr.

· **Persönliche Schutzausrüstung:**

· **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

(Fortsetzung auf Seite 6)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Version: 02

überarbeitet am: 24.07.2009

---

**Handelsname: DESINTEC® FL des Allround Komponente B**


---

(Fortsetzung von Seite 5)

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.  
Berührung mit den Augen und der Haut unbedingt vermeiden.  
Nach Substanzkontakt ist Hautreinigung erforderlich.  
Nach Substanzkontakt am Auge Spülung vornehmen.  
Augenbrausen vorsehen.

· **Atemschutz:**

Bei Überschreiten des Luftgrenzwertes und bei unbeabsichtigter Stofffreisetzung:  
Bei Aerosol- und Nebelbildung:



Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Kurzzeitig Filtergerät:

Mehrbereichs-Kombi-Filter A2, B2 – P3

Einzelheiten zu Einsatzvoraussetzungen und maximalen Einsatzkonzentrationen sind den "Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten" (BGR 190) zu entnehmen.

Atemschutz sollte nur zum Beherrschen des Restrisikos bei Kurzeittätigkeiten dienen, wenn alle praktisch durchführbaren Schritte zur Gefährdungsreduzierung an der Gefahrenquelle eingehalten wurden, z.B. durch Zurückhaltung und/oder lokale Absaugung.

· **Handschutz:**

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374)

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.  
Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

· **Handschuhmaterial:**

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

· **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials:**

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

· **Für den Dauerkontakt sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:**

Zum Beispiel Schutzhandschuhe der Firma KCL GmbH, D-36124 Eichenzell, e-mail: [vertrieb@kcl.de](mailto:vertrieb@kcl.de) mit folgender Spezifikation (Prüfung erfolgte nach EN374):

Material: Nitril, Chloropren, Baumwolle

Schichtstärke: 1,9 mm

Durchbruchzeit: 60-120 Min

Artikelname: Nitropren (727)

Diese Empfehlung gilt nur für das im Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt.

· **Augenschutz:**

Dichtschließende Schutzbrille.

Falls ein Verspritzen des Produktes möglich ist Vollgesichtsschutz.

· **Körperschutz:**

Arbeitsschutzkleidung.

Stiefel

Schürze

Schutzanzug verwenden.

Die Auswahl der Schutzkleidung ist in Abhängigkeit von der Art der jeweiligen Tätigkeit und dem damit verbundenen Gefährdungspotential zu treffen.

---

### \* 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

---

· **Allgemeine Angaben**

<b>Form:</b>	flüssig
<b>Farbe:</b>	leicht grün-gelblich bis farblos
<b>Geruch:</b>	charakteristisch

· **Zustandsänderung**

**Schmelzpunkt/Schmelzbereich:** nicht bestimmt

(Fortsetzung auf Seite 7)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Version: 02

überarbeitet am: 24.07.2009

---

**Handelsname: DESINTEC® FL des Allround Komponente B**


---

(Fortsetzung von Seite 6)

- Siedepunkt/Siedebereich:** > 100°C
  - **Flammpunkt:** > 65°C
  - **Selbstentzündlichkeit:** Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
  - **Explosionsgefahr:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
  - **Explosionsgrenzen:**
  - Brandfördernde Eigenschaften** ja
  - **Dichte bei 20°C:** 1,17-1,2 g/cm<sup>3</sup>
  - **Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:** In jedem Verhältnis mischbar
- 

### \* 10 Stabilität und Reaktivität

- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**  
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.  
Zu vermeidende Bedingungen: siehe Punkt 7
  - **Zu vermeidende Stoffe:**  
Alkalien  
Schwermetalle  
Schwermetallverbindungen  
Die Kombination des Produktes mit anderen Desinfektionsmitteln ist unzulässig, da dieses durch chemische Reaktion zu einem Wirkungsabfall oder völligen Wirkungsverlust führen kann.
  - **Gefährliche Reaktionen**  
Unverträglichkeit mit Verunreinigungen jeder Art, vor allem Schwermetallsalzen, Alkalien (Zersetzungsgefahr) und brennbaren Stoffen (Feuergefahr).
  - **Gefährliche Zersetzungsprodukte:**  
Im Brandfall ist die Bildung folgender Zersetzungsprodukte möglich:  
Kohlenmonoxid und Kohlendioxid
- 

### 11 Toxikologische Angaben

- **Akute Toxizität:**
- **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**
- 79-21-0 Peressigsäure**
- Oral LD<sub>50</sub> 1015 mg/kg (Ratte)  
(PAA 15 %)
- Dermal LD<sub>50</sub> 1912 mg/kg (Kaninchen)
- 64-19-7 Essigsäure**
- Oral LD<sub>50</sub> 3310 mg/kg (Ratte)
- **Primäre Reizwirkung:**
- **an der Haut:** Starke Ätzwirkung auf Haut und Schleimhäute.
- **am Auge:** Starke Ätzwirkung
- **Sensibilisierung:** Keine sensibilisierende Wirkung bekannt
- **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**  
Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:  
Gesundheitsschädlich  
Ätzend  
Reizend  
Bei Verschlucken starke Ätzwirkung des Mundraumes und Rachens sowie Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens.

(Fortsetzung auf Seite 8)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Version: 02

überarbeitet am: 24.07.2009

---

**Handelsname: DESINTEC® FL des Allround Komponente B**


---

Reizung der Atemwege

(Fortsetzung von Seite 7)

---

### 12 Umweltspezifische Angaben

---

- **Ökotoxische Wirkungen:**

- **Aquatische Toxizität:**

- 79-21-0 Peressigsäure**

- EC<sub>50</sub>/48h 0,5-1,1 mg/l (daphnia magna)

- EC<sub>50</sub>/96h 1-2 mg/l (Onchorhynchus mykiss)

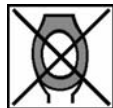
- 64-19-7 Essigsäure**

- EC<sub>50</sub>/24h 95 mg/l (daphnia magna)

- EC<sub>50</sub>/48h 410 mg/l (leuciscus idus)

- **Allgemeine Hinweise:**

- Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend.



Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Darf nicht unverdünnt bzw. unneutralisiert ins Abwasser bzw. in den Vorfluter gelangen.  
Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.

---



---

### 13 Hinweise zur Entsorgung

---

- **Produkt:**

- **Empfehlung:**



Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Wegen Recycling Hersteller ansprechen.

- **Europäischer Abfallkatalog**

- 16 09 03 Peroxide, z. B. Wasserstoffperoxid

- **Ungereinigte Verpackungen:**

- **Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

---



---

### \* 14 Angaben zum Transport

---

- **Landtransport ADR/RID und GGVSE (grenzüberschreitend/Inland):**



- **ADR/RID-GGVSE Klasse:**

5.2 (P1) Organische Peroxide

- **Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemler-Zahl):** -

- **UN-Nummer:**

3105

- **Verpackungsgruppe:**

-

- **Gefahrzettel**

5.2+8

- **Bezeichnung des Gutes:**

3105 ORGANISCHES PEROXID TYP D, FLÜSSIG (Peressigsäure, WASSERSTOFFPEROXID, WÄSSERIGE LÖSUNG, STABILISIERT)

- **Begrenzte Menge (LQ)**

LQ16

- **Beförderungskategorie**

2

(Fortsetzung auf Seite 9)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Version: 02





überarbeitet am: 24.07.2009

---

**Handelsname: DESINTEC® FL des Allround Komponente B**


---

(Fortsetzung von Seite 8)

- **Tunnelbeschränkungscode** D
  - **Bemerkungen:** Limited Quantity: 125 ml je Innenverpackung, 30 kg brutto je Versandstück
  
  - **Seeschiffstransport IMDG/GGVSee:**
- 

- **IMDG/GGVSee-Klasse:** 5.2
  - **UN-Nummer:** 3105
  - **Label** 5.2+8
  - **Verpackungsgruppe:** -
  - **EMS-Nummer:** F-J,S-R
  - **Marine pollutant:** Nein
  - **Richtiger technischer Name:** ORGANIC PEROXIDE TYPE D, LIQUID (HYDROGEN PEROXIDE, STABILIZED, ACETIC ACID, GLACIAL)
  
  - **Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:**
- 

- **ICAO/IATA-Klasse:** 5.2
  - **UN/ID-Nummer:** 3105
  - **Label** 5.2+8
  - **Verpackungsgruppe:** -
  - **Richtiger technischer Name:** ORGANIC PEROXIDE TYPE D, LIQUID (HYDROGEN PEROXIDE, STABILIZED, ACETIC ACID, GLACIAL)
  
  - **Bemerkungen:**
    - Packing instructions:
    - No Limited Quantity
    - Passenger and Cargo Aircraft: 500 (Max Net Qty/Pkg: 5 l)
    - Cargo Aircraft only: 502(Max Net Qty/Pkg: 10 l)
    - Laut Verpackungsvorschriften 500 und 502 ist der Lufttransport in Verpackungen mit Entgasungsventil nicht zulässig!

---

### \*15 Angaben zu Rechtsvorschriften

---

- **Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:** Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.
- **Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:**



C Ätzend  
O Brandfördernd

- **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**
  - Peressigsäure
  - Wasserstoffperoxid in Lösung
  - Essigsäure
- **R-Sätze:**
  - 7 Kann Brand verursachen.
  - 20/21/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.
  - 35 Verursacht schwere Verätzungen.
  - 37 Reizt die Atmungsorgane.

(Fortsetzung auf Seite 10)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Version: 02

überarbeitet am: 24.07.2009

---

**Handelsname: DESINTEC® FL des Allround Komponente B**


---

(Fortsetzung von Seite 9)

**S-Sätze:**

- 1/2 Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.
- 3/9/49 Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.
- 7 Behälter dicht geschlossen halten.
- 12 Behälter nicht gasdicht verschließen.
- 13 Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
- 14 Von Alkalien, Schwermetallen, mechanischen Verunreinigungen, organischen Produkten und Zündquellen fernhalten.
- 17 Von brennbaren Stoffen fernhalten.
- 20 Bei der Arbeit nicht essen und trinken.
- 26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
- 35 Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.
- 36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
- 45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).
- 64 Bei Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist).

**Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen:**

Es sind die zusätzlich die Kennzeichnungsvorschriften der Richtlinie 98/8/EG Artikel 20 zu beachten (Biozidrichtlinie).

**Nationale Vorschriften:**
**Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.  
Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.

**Störfallverordnung:**

Anhang I - Nr.: 3  
Mengenschwelle für Betriebsbereiche nach § 1 Abs. 1  
- Satz 1: 50000 kg  
- Satz 2: 200000 kg  
Geltungsbereich: brandfördernde Stoffe

**Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -**

Wassergefährdungsklasse: WGK 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend.

**Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**

M050 Umgang mit Gefahrstoffen  
BG-Merkblatt M004 "Reizende /ätzende Stoffe"  
TRGS 402 - Ermitteln und Beurteilen der Gefährdungen bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen: Inhalative Exposition  
BG-Merkblatt M 001: "Organische Peroxide"  
BG-Vorschrift B4 - "Organische Peroxide"

**Sonstige Informationen:** "Biozide sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformationen lesen."

---

**16 Sonstige Angaben:**


---

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

**Gründe für Änderungen**

Angaben zum Transport  
Bestimmte Verwendungen  
S-Sätze  
Kenndaten  
Allgemeine Überarbeitung

**Ersetzt die Version vom:** 03.06.2009

**Relevante R-Sätze**

- 10 Entzündlich.
- 20/21/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.
- 20/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.
- 35 Verursacht schwere Verätzungen.
- 5 Beim Erwärmen explosionsfähig.
- 50 Sehr giftig für Wasserorganismen.

(Fortsetzung auf Seite 11)

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Version: 02

überarbeitet am: 24.07.2009

---

**Handelsname: DESINTEC® FL des Allround Komponente B**

---

(Fortsetzung von Seite 10)

- 7 Kann Brand verursachen.
- 8 Feuergefahr bei Berührung mit brennbaren Stoffen.

**· Datenblatt ausstellender Bereich:**

KFT Chemieservice GmbH  
Im Leuschnerpark, 3 D-64347 Griesheim  
Postfach 1451 D-64345 Griesheim

Tel.: +49 6155 86829-0 Fax: +49 6155 86829-25

Kostenlose Service-Nr.: 0800 4045300

· **Ansprechpartner:** Angelika Torges

· **\* Daten gegenüber der Vorversion geändert**

Die mit \* gekennzeichneten Kapitel weisen Änderungen gegenüber der letzten Version auf.

---

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Version: 02

überarbeitet am: 24.07.2009

### 1 Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens

- **Angaben zum Produkt**
- **Handelsname: DESINTEC® FL des Allround A+B**
- **Verwendung des Stoffes / der Zubereitung**  
Desinfektionsmittel  
Gebrauchslösung, die 2% der Komponente A von DESINTEC® FL des Allround und 1% der Komponente B von DESINTEC® FL des Allround in Wasser enthält.
- **Lieferant/Hersteller:**  
AGRAVIS Raiffeisen AG  
Industrieweg 110  
48155 Münster  
  
Tel.: +49-251-682-1  
Fax: +49-251-682-2516
- **E-Mail sachkundige Person:** angelika.torges@kft.de
- **Auskunftgebender Bereich:** Siehe Lieferant/Hersteller
- **Notfallauskunft:** Giftinformationszentrale Göttingen Tel.: +49 551 19240

### 2 Mögliche Gefahren

- **Gefahrenbezeichnung:** entfällt
- **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**  
Das Produkt ist nicht kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung.
- **Klassifizierungssystem:**  
Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

### 3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- **Chemische Charakterisierung**
- **Beschreibung:**  
Die Gebrauchslösung besteht aus einer Mischung von 2% (v/v) eines tensidhaltigen 2-Hydroxybiphenyl-Fettsäure-Eutektikums in organischem Lösungsmittel und 1% (v/v) einer speziellen Gleichgewichts-Peressigsäure vom Solvent-Cage-Typ in Wasser.
- **Gefährliche Inhaltsstoffe:** entfällt

### 4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **Allgemeine Hinweise:** In Zweifelsfällen oder wenn Symptome anhalten Arzt aufsuchen.
- **nach Einatmen:**  
Bei inhalativer Exposition von Lösungsaerosolen:  
Frischlufzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
- **nach Hautkontakt:**  
Verschmutzte Kleidung und Schuhe entfernen.  
Mit Wasser und Seife abwaschen.
- **nach Augenkontakt:**  
Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
- **nach Verschlucken:**  
Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.  
Kein Erbrechen herbeiführen.  
Bei unbeabsichtigtem Verschlucken größerer Mengen oder bei auftretenden Beschwerden Arzt aufsuchen.  
Bei Babys/Kleinkindern stets vorsorglich Arzt oder zuständige Giftinformationszentrale konsultieren.

(Fortsetzung auf Seite 2)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Version: 02

überarbeitet am: 24.07.2009

---

**Handelsname: DESINTEC® FL des Allround A+B**


---

(Fortsetzung von Seite 1)

- **Hinweise für den Arzt:**
  - **Behandlung:** Symptomatische Behandlung
- 

### 5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **Geeignete Löschmittel:**  
CO<sub>2</sub>, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen. Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
  - **Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:**  
Gefährliche Zersetzungsprodukte siehe Kapitel 10: Stabilität und Reaktivität
  - **Besondere Schutzausrüstung:** Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
  - **Weitere Angaben** Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.
- 

### 6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

- **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**  
Persönliche Schutzkleidung tragen.  
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
  - **Umweltschutzmaßnahmen:** Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.
  - **Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:**  
Größere Mengen eindämmen und in Behälter pumpen.  
Kleine Mengen:  
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.  
Reste mit Wasser abspülen.  
In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.
- 

### 7 Handhabung und Lagerung

- **Handhabung:**
- **Hinweise zum sicheren Umgang:**  
Bei sachgemäßer Verwendung keine besonderen Maßnahmen erforderlich.  
Beim Umgang mit den unverdünnten Komponenten A und B von DESINTEC® FL des Allround zur Herstellung der Gebrauchslösung sind die Sicherheitsdatenblätter für die beiden Komponenten zu beachten.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Die allgemeinen Regeln des betrieblichen Brandschutzes sind zu beachten.
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:** An einem kühlen Ort lagern.
- **Zusammenlagerungshinweise:** nicht erforderlich
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** Keine.
- **Lagerdauer:** Die Gebrauchslösung kann 24 Stunden bei Raumtemperatur aufbewahrt werden.
- **Lagerklasse:**
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -
- **Bestimmte Verwendungen**  
Die Gebrauchslösung ist die fertige Desinfektionsmittellösung zur kompletten Desinfektion. Diese wird mittels Spritzgerät mit 0,4 Liter pro m<sup>2</sup> ausgebracht

Flächendesinfektion im Bereich Tierhaltung entsprechend Desinfektionsmittelliste der DVG:

Anwendungsgebiet	Einwirkzeit
spezielle Desinfektion (Bakterizidie)	30 Min.
vorbeugende Desinfektion (Bakterizidie)	30 Min.
Tubekulozidie	30 Min.
Fungizidie	30 Min.
Viruzidie viruzid	30 Min.
begrenzt viruzid	30 Min.
antiparasitäre Wirkung (Spulwurmeier)	2h
Kokzidien	2h

(Fortsetzung auf Seite 3)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Version: 02

überarbeitet am: 24.07.2009

---

**Handelsname: DESINTEC® FL des Allround A+B**


---

(Fortsetzung von Seite 2)

Der Desinfektion hat in jedem Fall eine gründliche Reinigung vorauszugehen.

---



---

### 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**  
Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.
- **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.
- **Persönliche Schutzausrüstung:**
- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**  
Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.  
Bei der Arbeit nicht essen und trinken.  
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.  
Die allgemeinen Arbeitsschutzregeln bei Desinfektionsarbeiten sind einzuhalten.
- **Atemschutz:**  
Bei guter Raumbelüftung nicht erforderlich.  
Bei unbeabsichtigter Stofffreisetzung:  
Bei Aerosol- und Nebelbildung:  
Kurzzeitig Filtergerät:  
Filter P2.  
Filter P3.  
Einzelheiten zu Einsatzvoraussetzungen und maximalen Einsatzkonzentrationen sind den "Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten" (BGR 190) zu entnehmen.  
Atemschutz sollte nur zum Beherrschen des Restrisikos bei Kurzeittätigkeiten dienen, wenn alle praktisch durchführbaren Schritte zur Gefährdungsreduzierung an der Gefahrenquelle eingehalten wurden, z.B. durch Zurückhaltung und/oder lokale Absaugung.
- **Handschutz:** keine speziellen Schutzhandschuhe erforderlich
- **Handschuhmaterial:**  
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.
- **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials:**  
Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
- **Körperschutz:** Arbeitsschutzkleidung.

---



---

### 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

- **Allgemeine Angaben**

<b>Form:</b>	flüssig
<b>Farbe:</b>	weiß leicht gelblich trüb
<b>Geruch:</b>	charakteristisch
- **Zustandsänderung**

<b>Schmelzpunkt/Schmelzbereich:</b>	nicht bestimmt
<b>Siedepunkt/Siedebereich:</b>	~ 100°C
- **Flammpunkt:** > 100°C
- **Selbstentzündlichkeit:** Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
- **Explosionsgefahr:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
- **Dichte bei 20°C:** 1,005 g/cm<sup>3</sup>

(Fortsetzung auf Seite 4)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Version: 02

überarbeitet am: 24.07.2009

---

**Handelsname: DESINTEC® FL des Allround A+B**


---

(Fortsetzung von Seite 3)

- **Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:** In jedem Verhältnis mischbar
  - **pH-Wert bei 20°C:** 3,35
- 

### 10 Stabilität und Reaktivität

- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**  
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.
  - **Zu vermeidende Stoffe:**  
Die Kombination des Produktes mit anderen Reinigungs- oder Desinfektionsmitteln ist unzulässig, da dieses zu einem Wirkungsabfall oder völligen Wirkungsverlust führen kann.
  - **Gefährliche Reaktionen** Die Möglichkeit einer Reaktion mit anderen Substanzen kann nicht ausgeschlossen werden.
  - **Gefährliche Zersetzungsprodukte:**  
Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte; wenn die Vorschriften für die Lagerung und Umgang beachtet werden.
- 

### 11 Toxikologische Angaben

- **Akute Toxizität:**
  - **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:** Es liegen keine quantitativen Daten zur Toxikologie dieses Stoffes/Produktes vor.
  - **Primäre Reizwirkung:**
  - **an der Haut:** nicht bestimmt
  - **am Auge:** nicht bestimmt
  - **Sensibilisierung:** Keine sensibilisierende Wirkung bekannt
  - **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**  
Das Produkt ist nicht kennzeichnungspflichtig aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG in der letztgültigen Fassung.  
Daten zu den unverdünnten Komponenten A und B von DESINTEC® FL des Allround sind den Sicherheitsdaten-blättern für diese beiden Komponenten zu entnehmen.
- 

### 12 Umweltspezifische Angaben

- **Ökotoxische Wirkungen:**
  - **Bemerkung:**  
Quantitative Daten speziell zum Produkt liegen nicht vor.  
Daten zu den unverdünnten Komponenten A und B von DESINTEC® FL des Allround sind den Sicherheitsdaten-blättern für diese beiden Komponenten zu entnehmen.
  - **Allgemeine Hinweise:**  
Anwendungshinweise des Herstellers bzw. Lieferanten beachten.  
Wassergefährdungsklasse (Selbsteinstufung) in der Anwendungsverdünnung:  
Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend  
Gemäß Anhang 4 der Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe (VwVwS) vom 27.07.2005  
Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
- 

### 13 Hinweise zur Entsorgung

- **Produkt:**
  - **Empfehlung:** Entsorgung gemäß den regionalen behördlichen Vorschriften.
  - **Europäischer Abfallkatalog**  
07 06 01 wässrige Waschlösungen und Mutterlaugen
- 

(Fortsetzung auf Seite 5)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Version: 02

überarbeitet am: 24.07.2009

---

**Handelsname: DESINTEC® FL des Allround A+B**


---

(Fortsetzung von Seite 4)

- **Ungereinigte Verpackungen:**
  - **Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.
- 

### 14 Angaben zum Transport

- **Landtransport ADR/RID und GGVSE (grenzüberschreitend/Inland):**
  - **ADR/RID-GGVSE Klasse:** Kein Gefahrgut im Sinne der Verordnung
  - **Seeschifftransport IMDG/GGVSee:**
  - **IMDG/GGVSee-Klasse:** Kein Gefahrgut im Sinne der Verordnung
  - **Marine pollutant:** Nein
  - **Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:**
  - **ICAO/IATA-Klasse:** Kein Gefahrgut im Sinne der Verordnung
- 

### 15 Angaben zu Rechtsvorschriften

- **Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:**  
Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.  
Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV nicht kennzeichnungspflichtig.
  - **Nationale Vorschriften:**
  - **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -
  - **Wassergefährdungsklasse:** WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.
  - **Sonstige Informationen:** "Biozide sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformationen lesen."
- 

### 16 Sonstige Angaben:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

- **Datenblatt ausstellender Bereich:**  
KFT Chemieservice GmbH  
Im Leuschnerpark, 3 D-64347 Griesheim  
Postfach 1451 D-64345 Griesheim

Tel.: +49 6155 86829-0      Fax: +49 6155 86829-25  
Kostenlose Service-Nr.: 0800 4045300

- **Ansprechpartner:** Angelika Torges
-